

Gemeindebrief

**Heroldingen - Appetshofen
Kleinsorheim - Großsorheim**



Mai – Juli 2025

Liebe Gemeinde,

vor 38.000 Jahren hat es begonnen! So alt ist der erste gutverheilte Knochenbruch in der Menschheitsgeschichte. Archäologen haben ihn in einer Höhle im heutigen Israel gefunden. Was damals genau passiert ist, lässt sich natürlich nicht mehr rekonstruieren.



Aber es lohnt sich trotzdem zu fragen: Was hat den Unterschied gemacht? Was ist passiert, dass die anderen den Verletzten nicht wie bisher liegen- und sterbenließen?

Stattdessen haben sie ihn - so sieht der Bruch des Fußknochens nämlich aus - über längere Zeit mit Essen versorgt, sich gekümmert, ihn beschützt und alles getan, damit dieser Mensch wieder gesund werden kann.

Manche Wissenschaftler sind heute der Meinung, dass in diesem Knochenfund mehr steckt als nur ein Hinweis auf Mitmenschlichkeit: Er zeigt den Beginn der Zivilisation!

Zivilisation, so kann man als Definition nachlesen, meint eine komplexe Gesellschaftsform, in der die Lebensbedingungen bewusst durch Fortschritt, Politik und Wirtschaft gestaltet werden. Ohne Zivilisation herrscht Chaos, weil Regeln und Recht fehlen, weil keine gemeinsamen Werte und Überzeugungen da sind, die Menschen zu einem friedlichen Miteinander motivieren.

Für uns ist das 38.000 Jahre später selbstverständlich geworden. Unvorstellbar für mich, in einer Welt zu leben, die anders funktioniert.

Aber immer häufiger höre ich in letzter Zeit: „Alles wird schlechter!“. Und manchmal befürchte ich das selbst auch. Die Anzeichen, die man dafür täglich in den Nachrichten sehen kann, kombiniert mit der immer kälter werdenden Stimmung in unserem Land, will ich hier nicht weiter ausführen.

Lieber schau ich noch einmal auf den Anfang zurück: Da verletzt sich ein Mensch und andere kümmern sich. Da ist das Leben eines anderen so viel wert, dass Menschen bereit sind ihre Zeit und Energie, ja sogar ein Stück ihrer Lebensqualität für ihn zu opfern.

Auf christlich übersetzt ist das nichts anderes als Nächstenliebe. Und ich denke, es muss heute unsere Aufgabe sein, alles dafür zu tun, dass wir nicht eine Entwicklung rückgängig machen, die uns über 38.000 Jahre hinweg dahin gebracht haben, wo wir heute sind.

Ihre Katharina Seeburg



Liebe Eltern, liebe Kinder ab der 1. Klasse,
in Heroldingen gibt es ab sofort wieder einen Kinderchor.

Wir treffen uns: Alle 14 Tage (auch in den Ferien) immer **Freitags,**
17:00 – 18:00 Uhr im Gemeindehaus Heroldingen

Hier alle Termine bis zu den Sommerferien:

- 2. Mai
- 16. Mai
- 30. Mai
- 13. Juni
- 27. Juni
- 11. Juli
- 25. Juli

Wir würden gerne eine WhatsApp-Gruppe erstellen, um bei Bedarf aktuelle Infos zu verteilen. Meldet euch einfach bei mir, wenn ihr hinzugefügt werden wollt. Wir freuen uns auf euch!

Wolfgang Caesperlein: Telefon: 0151 54387986

Neues Dekanat Donau-Ries schafft erste Strukturen

Im neugegründeten Dekanatsbezirk Donau-Ries sind die ersten neuen Strukturen und Personalentscheidungen gefallen. Getroffen wurden diese zum einen bei der Sitzung der Dekanatssynode, die sich Ende Februar im Gemeindezentrum in Nördlingen traf. In der Dekanatssynode sind alle Kirchengemeinden des Dekanats durch ein Mitglied des Kirchenvorstandes vertreten, ebenso alle Pfarrerinnen und Pfarrer und weitere berufene Mitglieder.

Zum Auftakt der Synode stand ein kurzer geistlicher Impuls von Dekan Wagner. Er bedankte sich besonders bei den Mitgliedern des bisherigen Übergangsdekanatsausschuss, die in den letzten Wochen und Monaten vieles geplant und beschlossen haben.

In seinem Grußwort wies OB Wittner (Nördlingen) auf die gute Zusammenarbeit der Stadt Nördlingen mit der evangelischen Kirchengemeinde hin und wünschte auch der neuen Dekanatssynode Donau-Ries einen guten Verlauf.



Bild: Katharina Seeburg

In einem ersten Durchgang erfolgte die Wahl der beiden Präsidenten der Dekanatssynode. Gewählt wurden Frau Ines Meierhuber aus der Kirchengemeinde Auhausen sowie Johannes Amerdinger aus der Kirchengemeinde Mauren.

Im zweiten Durchgang fand die Wahl zum neuen Dekanatsausschuss statt. Der Dekanatsausschuss ist die ständige Vertretung der Dekanatsynode. Er vertritt den Dekanatsbezirk gerichtlich und außergerichtlich, koordiniert die kirchliche Arbeit im Dekanatsbezirk und plant die gemeinsamen Vorhaben. Er arbeitet mit den Kirchenvorständen und Vertretern der besonderen kirchlichen Arbeitsbereiche zusammen. Gewählt wurden folgende Damen und Herren:

Für die Region Nord: Frau Schauer (KG Wallerstein),
Herr Kist (KG Oettingen), Pfarrer Funk (Löpsingen)

Für die Region West: Frau Benning-Lill (KG Forheim), Herr Ziegelmeier (KG Nördlingen), Pfarrer Reuter (KG Nördlingen)

Für die Region Mitte: Herr Lang (KG Großelfingen),
Frau Richter-Bichlmeir (KG Wemding),
Pfarrerinnen Kellermann (KG Harburg)

Für die Region Süd: Frau Ritzka (KG Donauwörth), Frau Kober (KG Brachstadt), Pfarrer Paulsteiner (ab 1.9. KG Donauwörth).

Im weiteren Verlauf der Synode informierte Dekan Wagner die Anwesenden über die zukünftige Struktur der Dekanatsfrauenbeauftragten, das Thema der sog. Ergänzungszuweisung sowie die Zukunft des neuen Kirchenkreises Schwaben-Altbayern. Ein gemeinsamer Abendmahls-gottesdienst in der Kapelle des Altenheim St. Vinzenz rundete die erste Synode ab.

Weitere Entscheidungen erfolgten dann zum anderen in der Sitzung des neu gewählten Dekanatsausschusses. So wurden weitere Mitglieder in den DA berufen, konkret Frau Müller für das Bildungswerk, Herr Beck für die Diakonie, Frau Laur für den Bereich der Schule und Diakonin Pröger für die Jugend.

Neu gewählt wurde auch die Stellvertretung für Dekan Wagner. Diese übernehmen in Zukunft Pfarrerinnen Katharina Seeburg (Pfarrerinnen der KG Kleinsorheim und Großsorheim) sowie Pfarrer Heiko Seeburg (Pfarrer in Deiningen und Fessenheim), die sich die Aufgaben funktional teilen werden.

Zu neuen Dekanatsfrauenbeauftragten wurden Frau Fuchs aus Lehmingen und Frau Wersinger aus Harburg ernannt. Und durch die Konferenz der Hautamtlichen wurde Herr Pfarrer Funk zum Senior und Frau Pfarrerinnen Heider zur stellvertretenden Seniora gewählt.

Einführung der stellvertretenden Dekane im Frauengottesdienst

Am Frauentag Lätare feierte das Team der Dekanatsfrauen einen feierlichen Gottesdienst in der Andreaskirche Kleinsorheim. Rut und Noomi – 2 Frauen. So lautete in diesem Jahr das Thema. Die Gottesdienstbesucher entdeckten die Verbindungen zwischen der alten Bibelgeschichte und den Herausforderungen, vor denen Frauen auch heute stehen. Aber Nächstenliebe und gegenseitiges Vertrauen sind damals wie heute die Motivation freundschaftlich füreinander einzustehen. Die Kollekte des Gottesdienstes kommt deshalb – passend zum Thema – den Frauenhäusern im Donau-Ries zu Gute.



Bild: Gerda Fuchs

Das Team der Dekanatsfrauen-beauftragten mit der Kleinsorheimer Vertrauensfrau Michelle Dinkelmeier und Pfarrerin Katharina Seeburg



Bild: Michelle Dinkelmeier

Dekan Frank Wagner führte seine beiden Stellvertreter Pfarrerin Katharina Seeburg und Pfarrer Heiko Seeburg mit einem Segen in ihr Amt ein.

Orgel und Posaunenchor sorgten in der vollen Kirche für den festlichen Rahmen.

Ausflug der Gemeindenachmittage und Gemeindetreff

Am **Donnerstag, den 22. Mai** laden wir wieder zu unserem jährlichen Ausflug ein. Um **12:00 Uhr** fahren wir nach Augsburg ins Textilmuseum bei der ehemaligen Kammgarnspinnerei. Das Industrieviertel hat anderen, neuen Charme bekommen. Nach einem Kaffee geht es weiter in die

Bilder: Reinhard Caesperlein



Innenstadt nach St. Ulrich, d.h. beide Ulrichskirchen werden besichtigt, evangelisch und katholisch. Der Ausflug klingt aus in der Alten Brauerei in Mertingen und wir kommen um ca. 19:30 Uhr wieder heim. Diese Fahrt ist für unsere vier Gemeinden gedacht. Anmeldung im Pfarramt Heroldingen unter Telefon: 09080/1231 oder mobil bei Pfarrer Caesperlein, Telefon: 0179 5388497.

Gemeindenachmittag Heroldingen am 24. Juni 2025

Wir treffen uns im Gemeindehaus Schrattenhofen zu unserem Abschluss-treffen der Saison 2024/2025 am Dienstag, den **24. Juni um 14:00 Uhr**. Thema: Unterhaltsames mit Geschichten und Volksliedern

Gemeindenachmittage Kleinsorheim und Großsorheim

Donnerstag, **22. Mai**
Gemeinsamer Ausflug nach **Augsburg**
(siehe oben)



Mittwoch, **18. Juni um 14:00 Uhr in Großsorheim**
Thema: „Kleine Verletzungen, Blessuren, Schrammen – was nun“?
Infos und Tipps gibt uns Friedrich Ackermann vom BRK

Mittwoch, **16. Juli um 14:00 Uhr in Kleinsorheim**
Sommerfest

Es besucht uns Erna Dirschinger aus Buchdorf mit ihrer Gitarre

Am 25.5.2025 findet "Einfach Heiraten" in Deiningen wieder statt!

Einfach ein Segen für eure Partnerschaft – unkompliziert bei uns.

Am **25.5.25** von **9:00 - 21:00 Uhr** in der **Erlöserkirche Deiningen**.

Glücklich zu zweit - Aber mit dem kirchlichen Segen hat es noch nicht geklappt? Immer kam etwas dazwischen? Vielleicht zu aufwendig, zu teuer, zu kompliziert? Oder war es geplant und dann kam Corona? Jetzt ist eure Chance: Einfach Heiraten! Stressfrei und ohne Tamtam. Alter, Konfession und Geschlecht spielen hierbei keine Rolle! Sagt JA zueinander und bekommt einen Segen für eure Partnerschaft.



Ihr seid standesamtlich verheiratet oder einfach nur verliebt, lebt in einer Partnerschaft oder als Jubelehepaar: Wer ihr auch seid - Ihr seid willkommen und bekommt das, was am besten zu euch passt.

Wie es genau funktioniert? Ihr kommt an dem Tag einfach und spontan zur Kirche und meldet euch im Pfarramt Deiningen an. Wir führen ein persönliches Gespräch mit euch und lernen euch kennen. Ihr sagt eure Wünsche und dann ist es soweit für euer JA. Für Musik, Schmuck und Sektempfang ist gesorgt. Wir haben Timeslots von 20 Minuten für kurze Zeremonien. Gerne könnt ihr euch auch einen Wunschtermin im Vorfeld im Pfarramt [09081/4501 oder heiko.seeburg@elkb.de] angeben.

Zur Info: Wir ersetzen kein Standesamt. Wir fragen nach keiner Kirchenzugehörigkeit. Wir tragen eure kirchliche Hochzeit auf Wunsch gerne hinterher in die Kirchenbücher ein. Dazu brauchen wir einfach von euch eure standesamtliche Traurkunde, eure Ausweise und eine:r von euch muss evangelisch sein. Traut euch! Wir haben alles für euch vorbereitet.



Bilder: [Aschenputtel_Studio](#)

GOTTESDIENSTE

im Freien

18. Mai 18 Uhr Hahnenberggottesdienst
in Appetshofen

29. Mai 10 Uhr Himmelfahrtsgottesdienst
beim Kastanienbaum Pfarrhaus Kleinsorheim

8. Juni 10 Uhr Pfingstgottesdienst in
Schrattenhofen an der Wörnitz hinterm Heisle

6. Juli 9:30 Uhr Tiergartengottesdienst
zwischen Appetshofen und Heroldingen

6. Juli 10 Uhr Kreuzberggottesdienst
zwischen Kleinsorheim und Ziswingen

13. Juli 10 Uhr Kindergartengottesdienst
in Großsorheim

Taufest - Leben unter guten Zeichen

Nachdem wir auf das Fest im letzten Jahr viele positive Rückmeldungen erhalten haben und auch schon die ersten Nachfragen für dieses Jahr eingetroffen sind, freuen wir uns auf die Neuauflage: Wir laden ein zu einem großen Tauffest am Wörnitzstrand in Harburg gemeinsam mit anderen Kirchengemeinden.

Manchmal schiebt man die Taufe auf später oder findet einfach nicht den richtigen Termin.



Bilder: Dominik Schebesta

Jetzt ist die Gelegenheit: bringt eure bisher ungetauften Kinder oder auch euch selber als Erwachsene oder Jugendliche zur Taufe. Musik wird da sein, sonniges Wetter, Blick auf die Burg. Ins Wasser steigen oder lieber an Land. Als Gast dazu kommen und die Atmosphäre genießen. Ein Fest soll es werden! Wer mag, kann an den Vorbereitungstreffen in Donauwörth teilnehmen am Donnerstag, 22.5. um 17:00 Uhr im Gemeindehaus Christuskirche und /oder am Samstag 31.5. um 9:30 Uhr am selben Ort. Diese Treffen sind Begegnung und Einstimmung.

Das Tauffest selbst ist am Sonntag, 13.7. um 14:00 Uhr in Harburg, Grasstraße, am Wörnitz-Strand.

In jedem Fall braucht es eine Anmeldung, diese erfolgt beim Gemeindepfarrer des eigenen Wohnorts. Auch ein Taufgespräch mit dem eigenen Pfarrer ist vorgesehen.



Kirchturmrenovierung in Großsorheim



Bild: Steffen Schabert

Wer genau hinsieht, dem fallen die Schäden an Kirchturmuhr und Putz auf, die ein Hagelwetter in den letzten Jahren verursacht hat. Diese sollen nun behoben werden, damit der Kirchturm optisch wieder schön ist, aber vor allem damit kein weiteres Wasser mehr in die Kirche eindringen kann. Das Kirchturmdach ist nach Prüfung durch den landeskirchlichen Baureferenten in so gutem Zustand, dass wir mit einem Neueindecken noch warten können.

Den größten Teil der Arbeiten zahlt die Versicherung. Für den Teil, den wir selbst finanzieren müssen, herzlichen Dank an alle Spender! Alle Spenden, die in diesem Jahr noch nicht gebraucht werden, werden für kommende Maßnahmen am Kirchturm aufgehoben.

Turmfalken bekommen einen Nistkasten

Im Glockenturm der Großsorheimer St.-Gallus-Kirche wurde von freiwilligen Helfern ein Nistkasten für die Turmfalken gebaut und in die Maueröffnung eingesetzt.

Vielen Dank an Armin Holzmeier von der Zimmerei RHG in Nördlingen für die Materialspende.



Bild: Karl-Heinz Eberhardt

Neues Konfirmandenkonzept für die Region Mitte des Dekanats Donau-Ries

Konfi-Unterricht mit 3 Konfirmanden? Macht das wirklich Spaß? Aber die Konfirmanden gehören doch in die eigene Gemeinde!

Aber wäre es nicht gut, über den eigenen Tellerrand hinauszuschauen?

Aber dann müssen wir ja immer fahren... obwohl wir ja auch immer zum Fußballtraining fahren.



Solche und ähnliche Gedanken und Fragen kommen auf, wenn Menschen hören: die Pfarrer wollen den Konfirmandenunterricht in Zukunft auf regionaler Ebene durchführen.

In diesem Artikel stellen wir Ihnen vor, wie der Konfirmanden-Kurs ab dem Jahrgang 2026/27 für die „Region Mitte“ aussehen wird. Bewusst nennen wir das Konzept nicht mehr Unterricht sondern Kurs, weil wir Assoziationen zum Schulunterricht vermeiden wollen. Es geht uns nicht in erster Linie darum, dass die Konfirmandinnen und Konfirmanden möglichst viel lernen und wiedergeben können, sondern dass sie Gemeinschaft im Glauben erleben, sich mit den zentralen Themen unseres Glaubens auseinandersetzen, ihre eigenen Fragen stellen und gemeinsam nach Antworten suchen, und dass sie erleben, dass Kirche ein Ort ist, an dem sie eine persönliche und spirituelle Heimat finden und Freundschaften schließen können.

Der erste Durchgang des Kurses wird von Frühsommer 2026 bis in den Frühling 2027 dauern. Die Leitung für die gemeinsamen Kursteile übernehmen Diakonin Miriam Pröger, Pfarrerin Regine Kellermann und Pfarrer Heiko Seeburg.

Der Kurs startet in der eigenen Gemeinde u.a. mit einem Informationsabend, einem Kennenlertreffen, der Vorstellung der Konfirmanden im Gottesdienst. Ab Juli beginnen wir mit den gemeinsamen Kurstreffen. Diese werden vierzehntägig freitags von 14:45 bis 16:45 Uhr stattfinden, im Wechsel in den drei Gemeindehäusern der Region, die genügend Räume dafür haben: in Alerheim, Deiningen und Harburg.

Die Konfirmanden aus der Region werden in Gruppe A und Gruppe B eingeteilt, die sich abwechselnd treffen. Das hat den Vorteil, dass jemand, der einmal an einem Termin aus einem wichtigen Grund nicht teilnehmen kann, das Thema dieser Stunde in der jeweils anderen Gruppe nachholen kann.

Innerhalb der Gruppen A und B werden wir drei Kleingruppen bilden, die jeweils einem festen Leiter zugeteilt sind, damit sich Vertrauen bilden kann und gute Gespräche möglich werden. Methoden, die sich besser für größere Gruppen eignen, führen wir gemeinsam durch. 10 solcher Treffen sind geplant, an denen wir uns mit den zentralen Themen des christlichen Glaubens beschäftigen werden. Zentrale Texte wie das Vaterunser, Glaubensbekenntnis, Ps 23 oder 10 Gebote werden natürlich nach wie vor auswendiggelernt.

Damit die Anbindung an die eigene Kirchengemeinde nicht verloren geht, werden die Gemeindepfarrer/innen während dieser Kursphase zusätzlich 3 bis 5 Treffen in ihrer eigenen Gemeinde durchführen.

Vom 16.-19. Juli 2026 führen wir ein Konfi-Camp für alle (Gruppe A und B) durch, ebenso ein Konfirmanden-Wochenende Ende Februar oder Anfang März 2027 zum Abschluss der gemeinsamen Konfirmandenzeit.

Nach diesem Wochenende findet die Schlussphase des Kurses in den Ortsgemeinden mit den Gemeindepfarrern statt. Hier kann z.B. ein Vorstellungsgottesdienst geplant und gefeiert werden, auch Konfirprüfungen oder regionale Themen hätten hier ihren Raum. Die Konfirmation findet dann frühestens am Palmsonntag statt, die einzelnen Kirchengemeinden entscheiden, ob sie den klassischen Konfirmationstermin beibehalten möchten oder die Konfirmation auf einen späteren Sonntag verlegen.

Neben dem Konfirmandenkurs besuchen die Konfirmand/innen Gottesdienste in ihrer eigenen oder auch in anderen Gemeinden, je nach den Gewohnheiten der Ortsgemeinde beteiligen sie sich auch an Mesnerdiensten, tragen das Kreuz oder machen Konfi-Praktika o.ä. Das Konzept ermöglicht eine gute inhaltliche Vorbereitung auf die Konfirmation, auch dann, wenn in absehbarer Zeit in der Region weniger Pfarrstellen vorhanden sein werden. Gleichzeitig wachsen wir dadurch als Region zusammen.

Für Rückfragen stehen Miriam Pröger, Regine Kellermann und Heiko Seeburg selbstverständlich zur Verfügung.

Gottesdienste Mai – Juli

<u>1. Mai</u>	<u>Maifeiertag</u>	
10:00 Uhr	Großsorheim: Pumpensegnung am Feuerwehrhaus	Pfrin. Seeburg
<u>4. Mai</u>	<u>Misericordias Domini</u>	
08:45 Uhr	Heroldingen: Gottesdienst	Pfrin. Seeburg
10:00 Uhr	Großsorheim: Gottesdienst	Pfrin. Seeburg
<u>11. Mai</u>	<u>Jubilate</u>	
08:45 Uhr	Appetshofen: Gottesdienst	Pfr. Lange
10:00 Uhr	Heroldingen: Gottesdienst	Lektor Pfister
10:00 Uhr	Kleinsorheim: Gottesdienst	Pfr. Lange
<u>18. Mai</u>	<u>Kantate</u>	
08:45 Uhr	Kleinsorheim: Gottesdienst	Pfrin. Seeburg
10:00 Uhr	Appetshofen: Gottesdienst	Pfr. Caesperlein
10:00 Uhr	Großsorheim: Gottesdienst	Pfrin. Seeburg
<u>25. Mai</u>	<u>Rogate</u>	
08:45 Uhr	Großsorheim: Gottesdienst	Pfr. Caesperlein
10:00 Uhr	Heroldingen: Gottesdienst	Pfr. Caesperlein
<u>29. Mai</u>	<u>Christi Himmelfahrt</u>	
10:00 Uhr	Kleinsorheim: Kooperationsgottesdienst unterm Kastanienbaum beim Pfarrhaus	Pfrin. Seeburg u. Pfr. Caesperlein
<u>1. Juni</u>	<u>Exaudi</u>	
08:45 Uhr	Heroldingen: Gottesdienst	Präd. Dunkenber- ger-Kellermann
10:00 Uhr	Appetshofen: Gottesdienst	Pfr. Caesperlein
10:00 Uhr	Kleinsorheim: Gottesdienst	Pfr. Caesperlein
<u>8. Juni</u>	<u>Pfingstsonntag</u>	
08:45 Uhr	Appetshofen: Abendmahlsgottesdienst	Pfr. Caesperlein
08:45 Uhr	Kleinsorheim: Abendmahlsgottesdienst	Pfrin. Seeburg
10:00 Uhr	Heroldingen: Abendmahlsgottesdienst	Pfr. Caesperlein
10:15 Uhr	Großsorheim: Abendmahlsgottesdienst	Pfrin. Seeburg
<u>9. Juni</u>	<u>Pfingstmontag</u>	
10:00 Uhr	Kleinsorheim: Gottesdienst	Pfr. Hertle
<u>15. Juni</u>	<u>Trinitatis</u>	
08:45 Uhr	Großsorheim: Gottesdienst	Pfr. Lange
08:45 Uhr	Heroldingen: Gottesdienst	Pfr. Caesperlein
10:00 Uhr	Kleinsorheim: Gottesdienst	Pfr. Meuß

<u>21. Juni</u>	<u>Samstag</u>	
17:30 Uhr	Kleinsorheim: Totengedenken Friedhof	Pfrin. Seeburg
<u>22. Juni</u>	<u>1. Sonntag n. Trinitatis</u>	
09:30 Uhr	Kleinsorheim: Festgottesdienst zum 150-jährigen Feuerwehrjubiläum	Pfrin. Seeburg
10:00 Uhr	Appetshofen: Gottesdienst	Pfr. Caesperlein
<u>28. Juni</u>	<u>Samstag</u>	
18:00 Uhr	Großsorheim: Totengedenken Friedhof	Pfrin. Seeburg
<u>29. Juni</u>	<u>2. Sonntag n. Trinitatis</u>	
08:45 Uhr	Appetshofen: Gottesdienst	Lektor Schüle
10:00 Uhr	Großsorheim: Festgottesdienst zum 105. Jubiläum KSK-Verein	Pfrin. Seeburg
18:00 Uhr	Heroldingen: Abendgottesdienst	Pfr. Caesperlein
<u>6. Juli</u>	<u>3. Sonntag n. Trinitatis</u>	
09:30 Uhr	Appetshofen/Heroldingen: Tiergartengottesdienst	Pfr. Caesperlein
10:00 Uhr	Kleinsorheim Kreuzberg: Freiluftgottesdienst	Pfrin. Seeburg u. Pfr. Martin
<u>11. Juli</u>	<u>Freitag</u>	
18:00 Uhr	Appetshofen: Totengedenken Friedhof	Pfr. Caesperlein
<u>13. Juli</u>	<u>4. Sonntag n. Trinitatis</u>	
09:30 Uhr	Appetshofen: Festgottesdienst zum 150-jährigen Feuerwehrjubiläum	Pfr. Caesperlein u. Fabian Rührer
10:00 Uhr	Großsorheim: Sommerfestgottesdienst Kindergarten	Pfrin. Seeburg
<u>20. Juli</u>	<u>5. Sonntag n. Trinitatis</u>	
08:45 Uhr	Heroldingen: Gottesdienst	Pfr. Caesperlein
08:45 Uhr	Kleinsorheim: Gottesdienst	Präd. Beck
<u>26. Juli</u>	<u>Samstag</u>	
18:00 Uhr	Appetshofen: Abendgottesdienst	Pfr. Caesperlein
<u>27. Juli</u>	<u>6. Sonntag n. Trinitatis</u>	
10:00 Uhr	Großsorheim: Festgottesdienst zum 50-jährigen Sportvereinjubiläum	Pfrin. Seeburg
10:00 Uhr	Heroldingen: Gottesdienst	Pfr. Caesperlein
13:30 Uhr	Deiningen: Diakoniefest	

Frühling und Ostern im Kindergarten Großsorheim

Im Frühjahr erwacht das Leben neu. Die Tage sind wieder länger und die Sonnenstrahlen wärmen uns. Die Blumen beginnen zu blühen und Blätter sprießen aus den Zweigen. Auch die Kinder stürmen hinaus und genießen ihre Zeit beim Freispiel im Garten. Regelmäßig erklingt bei uns im Kindergarten dann das Lied: „Immer wieder kommt ein neuer Frühling“ von Rolf Zuckowski. Die Veränderungen in der Natur mit allen Käfern, Vögeln und Schmetterlingen, die plötzlich wieder auftauchen, sind für die Kinder jedes Jahr aufs Neue eine spannende Zeit, in der es viel zu entdecken gibt.

Passend dazu wurde Ende März der Sand in unserem Gartengelände erneuert. Der alte Spielsand hatte doch einiges an Qualität eingebüßt und so wurde eine ganze Wagenladung Sand vor unserem Kindergarten abgeladen und im Außenspielbereich verteilt. Für die Kinder war der nächste Tag eine große Freude. Einige Burgen, Tunnel und Kunstwerke entstanden. Das Spielen im Sand, das den Kindern natürlich in erster Linie großen Spaß macht, fördert die Feinmotorik, die Grobmotorik, die Kreativität und auch die Entwicklung der Sinne, zum Beispiel das Fühlen. Außerdem dient der Sand unter den Klettergerüsten, der Rutsche und den Schaukeln als Fallschutz für die Kinder und verringert so das Verletzungsrisiko.



Bilder: Miriam Ahne

Es sei dem Elternbeirat, Familie Dreger, sowie allen Helferinnen und Helfern an dieser Stelle für die Organisation und Verteilung des Sandes herzlich gedankt.

Im Frühling feiern wir auch unser Osterfest. In der Zeit vor Ostern besprechen wir mit den Kindern das Leben Jesu, den Tod und die Auferstehung. Ostersymbole, die die Kinder kennen lernen, spielen dabei eine wichtige Rolle: Osterkerze, Kreuz, Osterglocke, Hase, Henne, Eier und vieles mehr. Für unsere Osterfeier pflanzen wir mit den Kindern Kresse, färben und bekleben Ostereier. Beides gibt es an unserem Osterfrühstück zusammen mit Butterbroten. Der Osterhase, der an diesem Tag für jedes Kind ein Osternest versteckt, darf natürlich keinesfalls fehlen.



Eine schöne Frühlingszeit wünscht der Kindergarten Mäusebande!

Informationen zum Heizungseinbau Kita

Endlich ist es soweit: Die neue Heizung im Kindergarten kommt. Die sehr aufwendigen Arbeiten, die eine Grunderneuerung des Fußbodens und das Neustreichen der Wände notwendig machen, sollen am 4. August beginnen und in den ersten Septemberwochen abgeschlossen werden. Der Kindergartenbetrieb wird deshalb nach den Kindergartenferien als vorübergehende Notbetreuung wahrscheinlich im Gemeindehaus starten. Die Erneuerungsarbeiten übernehmen von der Stadt Harburg beauftragte Firmen.

Wir selbst müssen den Kindergarten aber einmal komplett aus- und wiedereinräumen, reinigen und innen streichen. Dafür brauchen wir in der letzten Juliwoche und ab dem 27. August immer wieder Helfer. Wer mitanpacken kann, bitte gerne jetzt schon bei **Gudrun Faul, Tel. 0151 10656078** melden, damit wir besser planen können!

Herzlichen Dank schon im Voraus allen Helfern!

Altpapiersammlung des Kindergartens

Die nächste Altpapiersammlung zu Gunsten des Großsorheimer Kindergartens findet von Freitag **16. Mai** (ab 16 Uhr) bis Samstag **17. Mai** statt. Der Container dafür steht wieder auf dem Parkplatz der Hubertus-Schützen Großsorheim bereit. Es können Zeitungen, Papier und Kartonagen abgegeben werden.



Kirche Appetshofen

Die Gemeinde in Appetshofen bedankt sich für den gelungenen großen Kirchenputz am 24. März. Insgesamt 11 Personen halfen mit und so konnte alles an einem Tag bewältigt werden. Vielleicht könnte aus der Putzkolonne und noch ein paar anderen im Dorf ein Team werden, das unsere Mesner unterstützt? Frau Elfriede Klein scheidet nach 10 Jahren aus dem Team aus und wir brauchen dringend Ersatz. Gerne können sich Interessenten zusammenschließen und sich Termine und Aufgaben teilen. Der Mesnerdienst ist kein Ehrenamt und wird nicht schlecht bezahlt.

Friedhöfe Appetshofen/Lierheim

Die Friedhofsgebühren in Appetshofen und Lierheim werden zum 1.7. erhöht auf nun 20 € pro Grab und Jahr, daher fallen für ein Erdgrab über die Laufzeit von 21 Jahren 420€ an, für ein Urnengrab über 10 Jahre 200€, auch Verlängerungen der Grabrechte kosten 20€ pro Jahr. Durch die gestiegenen Pflegekosten für die Friedhöfe sind wir auf zusätzliche Einnahmen angewiesen.

Mit dem erneuerten Handlauf an der Lierheimer Treppe (Vielen Dank an Karl-Heinz Schäff!) ist nun unser Projekt „Erneuerung des Bereiches der ehemaligen Kindergräber“ fertig.

Kirche Heroldingen - Info des Mesnerteams



Neues Altarparament

Immer wieder begegnen uns Wanderer, Radfahrer oder Touristen, die an der Brücke in Heroldingen rast machen und in die Kirche schauen möchten, leider ist sie verschlossen. Das soll sich diesen Sommer ändern. Von Ostern bis September wird die St. Martinskirche am Freitag, Samstag und Sonntag tagsüber offen sein. Verweilen Sie in der Kirche, sprechen Sie ein Gebet, hängen Sie ein wenig Ihren Gedanken nach. In jedem Moment unseres Lebens stehen wir an einer Brücke, zum nächsten Moment, zu anderen Menschen, zu Gott.

Aufhellungen

Die Kirche in Heroldingen bekommt in der nächsten Zeit wichtige Aufhellungen. Zunächst ist da das neue helle Parament für die liturgische Farbe Weiß in der Oster- und der Weihnachtszeit, in der Fahnenstickerei Hartl von Frau Ute Schmidbauer hergestellt.



Sie orientierte sich am bisherigen Behang, der fleckig und grau geworden war und nicht mehr sauber wurde. Beim Kirchgeld 2024 wurde dafür gesammelt.

Ein neuer Spruch „Ich bin das Licht der Welt“ an der Kanzel und eine stilisierte Ostersonne am Altar setzen einen festlichen Akzent. Am Ostersonntag wurde dieser neue Schmuck eingeweiht.



Bilder: Reinhard Caesperlein

Bereits bei der Konfirmation konnten alle das restaurierte Altargemälde bewundern. Wolfram Gerlich, der auch den Schnitzaltar in Appetshofen restauriert hatte, entfernte den alten nachgedunkelten Firnis, besserte Schäden aus, die wohl noch von den Schäden bei der Sprengung der Kirchenbrücke 1945 stammen und die nach dem Krieg nur notdürftig nachgemalt wurden. Vorher/nachher ist nun unschwer zu erkennen. Da das Parament nicht so teuer geworden ist, konnte der Rest des Kirchgeldes für die Restaurierung des Gemäldes verwendet werden.

Ein drittes Projekt ist noch am Horizont. Besucher von Abendgottesdiensten wissen um die schlechte Beleuchtung in St. Martin. Die Firma Lachner, Wemding, versucht nun, mit einem neuen Lichtkonzept die Abendveranstaltungen aufzuhellen.

Außerdem wurde der Boden an verschiedenen Stellen neu verlegt, lockere Kalksteinplatten wurden wieder mit dem Untergrund verbunden, hier ein ganz herzlicher Dank an die Firma Held, ebenfalls aus Wemding.

Elisabeth Voack - 50 Jahre Organistin - ein besonderes Jubiläum

Für 50 Jahre Dienst an der Orgel dankte Pfarrer Reinhard Caesperlein in Appetshofen Frau Elisabeth Voack.

Sie übernimmt viele Dienste nicht nur in Appetshofen sondern auch in Großsorheim.

Als ruhige Planerin der Dienste hinter den Kulissen ist sie unverzichtbar, ebenso als treue Begleiterin bei Begräbnisgottesdiensten.

Dieser stetige Dienst über fünf Jahrzehnte hinweg muss besonders herausgehoben werden, auch wenn Frau Voack die große Bühne, Pressefotos und ähnliches überhaupt nicht mag.



Marianne Rau - Ehrung für 25 Jahre

Frau Marianne Rau konnte ihr 25-jähriges Dienstjubiläum bei Kirche und Diakonie feiern. Frau Rau ist Teil des Mesnerteams Heroldingen, zusammen mit Irene Härtle ist sie im Monatsplan des Teams regelmäßig eingeteilt. Weil ihre Mutter schon bei den Mesnerinnen Heroldingen mitarbeitete, kann sie viel Erfahrung einbringen.

Zuvor hat Marianne Rau 19 Jahre als Hauswirtschafterin in der Diakonie Harburg gearbeitet, sie hat dort angefangen lange bevor das Ellen Märker Haus gebaut wurde. Hier hat sie die großen Umstellungen und Herausforderungen erlebt und mitgestaltet. Dienstzeiten bei Diakonie und Kirche werden zusammengekommen.

Pfarrer Reinhard Caesperlein bedankte sich als Gemeindepfarrer und als Vorsitzender des Diakonievereins Harburg und Umgebung für den langen treuen Dienst.



Bild: Andrea Böswald

Ein Weihnachtsbaum für den Friedhof

Mit Schaufeln und Gießkanne machten sich die Großsorheimer Konfirmanden zusammen mit Pfarrer Caesperlein ans Werk. Gemeinsam pflanzten sie als Teil ihrer Konfirmandenspende einen Baum, der von nun an der Weihnachtsbaum auf dem Friedhof sein wird. Die Kirchengemeinde sagt herzlichen Dank für diese nachhaltige Idee und Spende!



Bild: Nicole Faul

Ferienprogramm der Kommune Möttingen: Kindermusical Arche Noah in Appetshofen

Bereits jetzt sei Werbung gemacht für das Ferienprogramm in den großen Ferien.

Arche Noah Kindermusical, eine weitere Aufführung für alle, die schon mal mitgemacht haben, die nur zugeschaut haben und auch mal singen wollen, für alle, die das Musical ganz neu kennenlernen wollen.

Termine 11./13./15./16. August

Aufführung 17. August in der Kirche in Appetshofen

Proben im Gemeindehaus Appetshofen

Kontakt: kathrinspielberger@web.de oder 09083/920695

Lachen und Fröhlichkeit

war beim Gemeindetreff in Großsorheim angesagt. Heitere Bewegungsspiele mit Wäscheklammer, Fliegenklatsche, Luftballon, Bierdeckel, Tüchern und verschiedenen Bällen zauberte ein Lächeln in die Gesichter. Abgerundet wurde der Nachmittag mit einem Becher Bowle und dem Segenswort: Selig die Menschen, die über sich selbst lachen, sie werden immer genug Unterhaltung haben.



Bild: Margret Weng

Frauenkreisfreizeit

Das Glück – ja, manchmal hat man's, ein andermal verlässt es einen, aber hofft nicht jeder drauf?

Das Frauenwochenende in Pappenheim ging diesen Fragen und Fährten nach. Gabriele Siegel vom Bildungszentrum war auch diesmal eine gute Pfadfinderin durch die Tage. Susanne Linsenmeyer hatte viel, gerade für die Abende geplant.



Bilder: Susanne Linsenmeyer

Auch der Klinikclown Andreas Schock konnte sehr viel Humor in seiner von ihm gestalteten Zeit aktivieren.

Es war wieder schön, zeigt ein Tor in die Zukunft und macht widerstandsfähiger für nicht so glückliche Tage.

Die Diakonie Donau-Ries informiert:
„Die Gewissheit, gut umsorgt zu sein!“

Diakonie 
Donau-Ries

Im März 2025 eröffnete unsere **neu gebaute Tagespflege-Einrichtung in Möttingen**. Die großzügigen Räumlichkeiten mit mehreren Aufenthaltsbereichen und der hübsche Garten laden ein, sich tagsüber als Gast bei uns wohlfühlen.

Wir beginnen den Tag mit einem gemeinsamen Frühstück. Mittagessen und Nachmittagskaffee runden den Tag ab.

Umsorgt werden Sie tagsüber durch ein Team aus Pflegefachkräften und speziell ausgebildeten Betreuungskräften.

Sie haben die Möglichkeit an verschiedenen Gruppenaktivitäten teilzunehmen, oder einfach nur gemütlich dem Tun der anderen zuzuschauen.

Ganz individuell nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen können Sie Ihren Tag bei uns gestalten.

Unsere Öffnungszeiten sind: montags bis freitags von 8:00 – 16:30 Uhr.

Jeden Tag stehen 22 Plätze zur Verfügung. Diese können individuell gebucht werden, von einem bis zu fünf festen Besuchstagen pro Woche.

Ein eigener Fahrdienst mit der Möglichkeit zum Rollstuhltransport kann in Anspruch genommen werden.

Wir freuen uns darauf, Sie oder Ihre Angehörigen kennen zu lernen. Hierzu bieten wir einen kostenlosen „Schnuppertag“ bei uns in der Tagespflege an.

Nähere Informationen zum Besuch der Tagespflege erhalten Sie unter der Rufnummer 09083 66147-0 oder unter

tagespflege-moettingen@diakonie-donauries.de

Sprechend Sie gerne etwas auf den Anrufbeantworter, Sie erhalten von uns einen Rückruf.

Sehen Sie sich gerne auf unserer Homepage um:

www.diakonie-donauries.de/pflege-vor-ort/tagespflege/tagespflege-moettingen/





Kinderseite

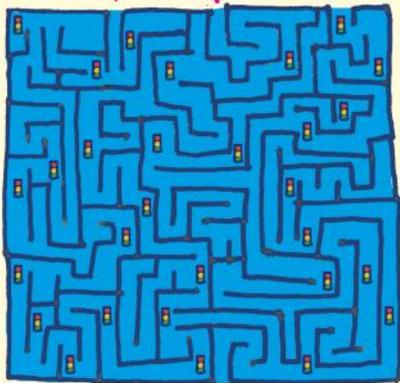
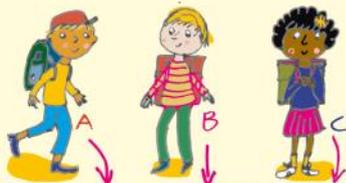
aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Zeig her deine Füße!

Barfußspiel für Zehen-Akrobaten: Lege ein großes Blatt Papier auf den Boden. Falte das Papier so klein wie möglich, und zwar nur mit Hilfe deiner Füße. Benutze deine Zehen und Fersen zum Halten, Greifen und Falzen!

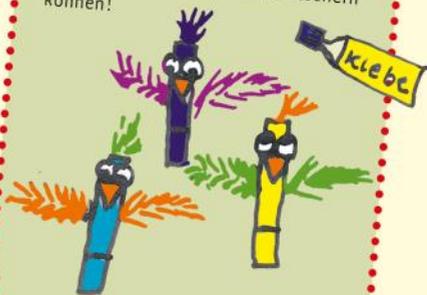


Welches Kind hat die meisten Ampeln auf dem Schulweg?



Bunte Schöpfung

Mal eine hölzerne Wäscheklammer bunt an und lass die Farbe trocknen. Dann klebe zwei Kulleraugen auf das obere Ende. Klebe einen Schnabel aus Tonpapier und echte Federn dazu. Tonpapier und echte Federn dazu. Klemm mehrere Federvögel an einen Strauch, wo sie zusammen zwitschern können!



Auflegung: Kind 4

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Wir freuen uns über die Jubelhochzeit

Wir freuen uns über die Taufe von

Wir trauern um unsere Gemeindeglieder



**Herzliche Glück- und Segenswünsche zum Geburtstag
in Heroldingen und Appetshofen**

**Herzliche Glück- und Segenswünsche zum Geburtstag
in Kleinsorheim und Großsorheim**

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Geburtstag hier veröffentlicht wird, geben Sie uns bitte rechtzeitig im Pfarramt Bescheid.

Wir sind für Sie erreichbar!

Pfarrer Reinhard Caesperlein

für die Kirchengemeinden Appetshofen & Heroldingen

Pfarramt Heroldingen

Burgfeld 10, 86655 Heroldingen

Telefon: 09080 1231, E-Mail: pfarramt.heroldingen@elkb.de

Bürozeit: Montag 10:30 Uhr - 12:00 Uhr

PfarrerIn Katharina Seeburg

für die Kirchengemeinden Kleinsorheim & Großsorheim

Kirchstraße 5, 86738 Deiningen

Telefon: 09081 7813671, E-Mail: katharina.seeburg@elkb.de



die_seeburgpfarrerIn

Pfarramt Kleinsorheim

Oberdorf 4, 86753 Möttingen

Telefon: 09083/9019911, E-Mail: pfarramt.kleinsorheim@elkb.de

Bürozeit: Montag 8:00 Uhr - 9:00 Uhr

Unsere Kirchengemeinden finden Sie im Internet unter:

www.heroldingen-appetshofen-evangelisch.de

www.kleinsorheim-grossorheim-evangelisch.de

Unsere Kirchengemeinden sind Mitglied im Evang. Bildungswerk Donau-Ries e.V. Alle Erwachsenenbildungsveranstaltungen in unseren Gemeinden sind Veranstaltungen des Evang. Bildungswerkes.

Bild und Grafik: pixabay.com, GemeindebriefDruckerei.de

Gemeindebrief Auflage 700 Stück

Layout: Gisela Baumgärtner

V.i.S.d.P. Reinhard Caesperlein, Katharina Seeburg

Kontoverbindungen der Kirchengemeinden für Spenden:

KG Appetshofen: IBAN DE80 7206 9329 0006 5434 21

KG Heroldingen: IBAN DE62 7206 9329 0006 5425 81

KG Kleinsorheim: IBAN DE90 7206 9329 0006 4164 62

KG Großsorheim: IBAN DE14 7206 9329 0006 4222 92